



**JORDANIEN -
DIE ANDERE SEITE DES JORDAN**
BIBLISCHE STUDIENREISE MIT DR. WALTER BÜHLMANN

6. - 16. OKTOBER 2010

Jordanien – Biblische Studienreise

Nur wenig wissen wir über das Land «jenseits des Jordan», zumindest im Vergleich mit Israel. Zwar sind uns einige Namen bekannt wie Moab/Moabiter, Edom/Edomiter oder Ammon/Ammoniter, aber über Geschichte, Geographie und Kultur der Bewohner des Ostjordanlandes besitzen wir kaum Informationen. Die vorgeschlagene Reise ist als Studien- und Begegnungsreise geplant.

Neben dem Westjordanland, dem heutigen Israel/Palästina, ist das Ostjordanland das eigentliche Stammland der israelitischen Stämme. Hier liegt der Berg Nebo, von wo aus Mose das «Verheissene Land» erblickte. Die «Strasse der Könige» führt an bedeutenden Stätten aus der Geschichte des Alten Israel vorbei. Direkt am Ufer des Jordan befindet sich die Taufstelle Jesu. Diese und die herodianische Festung Machärus erinnern an das Wirken Johannes des Täufers. In hellenistisch-römischer Zeit blühten hier die Grossstädte der Dekapolis wie Gerasa (das «Pompeji des Nahen Ostens») und Gadara. Die Nabatäer-Hauptstadt Petra ist eine der grossartigsten Ruinenstätten der Antike. Umgeben von Felswänden leuchten die antiken Bauten und monumentalen Grabfassaden je nach Sonnenstand in den Farben Rot, Braun, Purpur oder Gelb. Den einstigen Reichtum verdankte die nabatäische Königsstadt der Weihrauchstrasse und dem Königsweg, die sich hier kreuzten. Das Wadi Rum schliesslich erinnert an Lawrence von Arabien.

Unsere Rundreise erschliesst Ihnen alle Orte, die für die Geschichte dieses Landes von Bedeutung sind.

Dr. Walter Bühlmann

Reiseprogramm

1. Tag, Mittwoch, 6. Oktober 2010

Zürich - Amman

Linienflug von Zürich nach Amman, der Hauptstadt des haschemitischen Königreichs Jordanien: Hotelbezug für vier Nächte.

2. Tag, Donnerstag, 7. Oktober 2010

Berg Nebo - Madaba - Mukhawir

Vom Berg Nebo, wo wir frühchristlichen Spuren begegnen, haben wir einen Panoramablick auf die Jordanaue und die judäische Wüste ins «Gelobte Land». Anschliessend Fahrt nach Madaba. In der Georgskirche beeindruckt die berühmte Mosaikkarte des Heiligen Landes aus byzantinischer Zeit und im archäologischen Park die Marienkirche. Fahrt nach Mukhawir, der ehemaligen Herodesfestung Machärus, auf der Johannes der Täufer enthauptet wurde. Rückkehr nach Amman.

3. Tag, Freitag, 8. Oktober 2010

Wüstenschlösser - Amman

Fahrt zu den Wüstenschlössern: Qasr El-Kharana, die einzige Burganlage, die in Jordaniens Wüste aus Verteidigungsgründen errichtet worden ist. Weiter zum Qasr Amra, das Kalif Walid I. zu Beginn des 8. Jahrhunderts als Jagdschloss erbauen liess. Schliesslich erreichen wir die Oase El-Asrak mit der Festung aus schwarzem Basalt, die in römischer Zeit gegründet, während der Kreuzzüge erneuert worden ist und im 20. Jahrhundert dem Oberst Lawrence als Hauptquartier gedient hat. Rückkehr nach Amman. Auf dem Zitadellenhügel von Amman begegnen wir römischen und omayyadischen Monumenten. Wir besuchen das gut erhaltene römische Theater und das archäologische Museum.

4. Tag, Samstag, 9. Oktober 2010

Dscherasch - Umm-Qeis - Pella - Ajlun

Fahrt in die Landschaft Gilead, unterwegs Halt am Jabbok. Weiter nach Dscherasch, der hellenistisch-römischen Dekapolisstadt Gerasa. Gang zu den Theatern, über Forum und Säulenstrasse und zu einigen der byzantinischen Kirchen. Fahrt nach Umm-Qeis, dem griechisch-römischen Gadara, im jordanisch-syrisch-israelischen Grenzdreieck hoch über dem Jordantal und dem Yarmuk gelegen. Besuch der Ausgrabungen rund um Oktonalkirche und Theater. Von

hier aus ergibt sich ein wunderbarer Blick zum See Gennesaret und auf die Golanhöhen. Fahrt in den Jordangraben nach Pella. In hellenistisch-römischer Zeit gehörte die Stadt zur Dekapolis, einer Gruppe von zehn Städten in Palästina, die Zentren griechisch-römischer Kultur waren. Pella war der Zufluchtsort für Christen aus der Urgemeinde von Jerusalem und besitzt eine der ältesten Kirchen der Christenheit. Auf dem Rückweg nach Amman halten wir bei der einst stolzen Araberburg Qalaat ar-Rabad in Ajlun. Rückkehr nach Amman.

5. Tag, Sonntag, 10. Oktober 2010

Bethanien - Totes Meer

Fahrt in den Jordangraben zu den kürzlich freigelegten Ausgrabungen bei Bethanien am Ostufer des Jordan, wo seit frühchristlicher Zeit die Taufstätte Jesu lokalisiert wird. Unterwegs Gelegenheit zum Sonntagsgottesdienst. –Weiterfahrt zum Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erde. Hotelbezug.

6. Tag, Montag, 11. Oktober 2010

Kerak - Schobak - Petra

Fahrt am Toten Meer entlang in südlicher Richtung. Kurzer Halt an der Mündung des Arnon (Wadi Mujib). Weiter nach Kerak, der ehemaligen Hauptstadt der Moabiter. Gang durch die weitläufige Burganlage der Kreuzfahrer. Weiterfahrt über die «Strasse der Könige» zur eindrucksvollen Burganlage von Schobak, als «Montreal» der Kreuzfahrer bekannt. Die Burg fiel nur wenige Jahre nach ihrer Fertigstellung in die Hände Saladins. Verschiedene arabische Kalligraphen zeugen von dieser Epoche. Anschliessend Fahrt nach Petra: Hotelbezug für drei Nächte.

7. Tag, Dienstag, 12. Oktober 2010

Petra

Erster Besuch des Ausgrabungsgeländes von Petra. Gang durch die Eingangsschlucht (Siq) und Besichtigung von ausgewählten Grabmonumenten. Besuch des Khazne Firaun («Schatzhaus» des Pharaos). Aufstieg zum 1100 m hoch gelegenen Opferplatz Zipp Atuf. Abstieg über die östliche Farasa-Schlucht und Besichtigung des Löwenreliefs, des Gartengrabs, des bunten Trikliniums und anderer Anlagen. Weiter über die Reste einer byzantinischen Mauer zum Cardo Maximus. Am Nachmittag Aufstieg zum Ed-Deir (Klos-

teranlage), dem gewaltigsten Bauwerk Petras. Gegen Abend über die Hauptstrasse zum Theater, das wie die Gräber aus dem Felsen gehauen wurde, und zur Theater-Nekropole.

8. Tag, Mittwoch, 13. Oktober 2010

Petra

Zeit für eigene Erkundungen. Möglicher Ausflug zum Djebel Harun: In der Frühe durchziehen wir die Schlucht (Siq) und besteigen den Djebel Harun (1396 m).

9. Tag, Donnerstag, 14. Oktober 2010

Wadi Rum - Akaba

Fahrt in das Wadi Rum, dessen weite ockerfarbene Sandflächen von riesigen vulkanischen Felsblöcken umrahmt sind. Jeepfahrt durch einige Seitentäler des Wadi Rum. Weiterfahrt zum Golf von Akaba. Hotelbezug für eine Nacht.

10. Tag, Freitag, 15. Oktober 2010

Umm-er-Rasas - Amman

Fahrt über den Desert-Highway nach Umm-er-Rasas, in dessen Stephanus-Kirche ein hervorragend erhaltenes Bodenmosaik mit Bischofssitzen der spätbyzantinischen Zeit gefunden wurde. In der Umgebung befindet sich ebenso das Heiligtum eines Eremiten (Stylisten-Turm). Weiterfahrt nach Amman. Hotelbezug für eine Nacht.

11. Tag, Samstag, 16. Oktober 2010

Amman - Zürich

Rückflug von Amman nach Zürich.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

TERRA SANCTA TOURS ★



DR. WALTER BÜHLMANN

Theaterstrasse 1
6210 Sursee

Telefon 041 920 31 46

w_buehlmann@bluewin.ch

TERRA SANCTA TOURS AG

Ludwig Spirig-Huber
Postfach 548
6102 Malters

Telefon 041 497 34 47

info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch